

Einführung in das Praxisprojekt BPS

2. Vorbereitungsveranstaltung am 24.01.2022

Stadtplanung und Regionalplanung

Dipl.-Ing. M.Sc. Tim König, Stadtplaner AKH

Beginn

- Netiquette
- Zoom-Umfrage
- Vorstellung
- Erwartungen an die Veranstaltung / erste Fragen
- Ziele und Inhalte:
 - Fächerspezifische Lernziele
 - mögliche Stellenprofile / Praxisstellen
 - Rolle als Student*in während des Praktikums
 - Bewerbungsstrategien

Ablauf

1. Fächerspezifische Lernziele
2. mögliche Stellenprofile / Praxisstellen
3. Rolle als Student*in während des Praktikums
4. Bewerbungsstrategien

15:00 Uhr Erfahrungsaustausch - zwei BPS-Studentinnen berichten

Lernziele aus dem Modulhandbuch

Im 5. Semester dient ein seminaristisch begleitetes Praxisprojekt mit „Berufspraktischen Studien“ zur **Verknüpfung von Theorie und Praxis** und einer persönlichen „Stärken- Schwächen- Analyse“.

Die Lernergebnisse des Praxisphase sind:

- Die Studierenden können ihre **Fach- und Methodenkenntnisse in konkreten Praxissituationen** einsetzen. Sie können die **Tätigkeitsfelder** der Stadt- und Regionalplanung und deren Anforderungen detailliert **einschätzen**.
- Sie sind in Lage, die **weitere Gestaltung des Studiums individuell auf das angestrebte Berufsfeld auszurichten** und können den Beruf der Stadt- und Regionalplanerin/ des Stadt- und Regionalplaners sowie ihrer/seiner Aufgabe in der Gesellschaft einschätzen.

Lernziele aus dem Modulhandbuch

- Die Studierenden sind in der Lage, ein **Thema** aus dem Studienfeld A, C oder D **für eine Studienarbeit zu generieren**. Sie können eine wissenschaftliche Fragestellung eingrenzen und formulieren, ein Exposé sowie einen wissenschaftlichen Text mit Einleitung, Hauptteil und Schluss verfassen und die Erkenntnisse in geeigneter Weise dokumentieren.
- Sie haben beispielhaft **vertieftes Sachwissen im ausgewählten Themenfeld** erlangt.

Lernziele aus dem Modulhandbuch

Folgende Schlüsselkompetenzen werden integriert erworben:

- wissenschaftliche Methodenkompetenz,
- systemische Kompetenz der **Wissenserschließung (selbstständig** weiterführende Lernprozesse gestalten)
- Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit
- Kooperations- und **Teamfähigkeit, Zeitmanagement,**
- **Karriereplanung** und Selbstpräsentation und Analyse der eigenen Stärken und Schwächen
- Entwicklung eigener **Interessenschwerpunkte**
- **kommunikative Kompetenzen**, z.B. sich mit Fachvertretern und mit Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen u.a.m.

Lernziele aus dem Modulhandbuch

Lehrinhalte:

Das Praxisprojekt vermittelt durch ein Studium am „Lernort Praxis“ aktuelle und praxisnahe Einblicke im gewählten Studiengang und ermöglicht die reale Anwendung der im bisherigen Studium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen.

...

Das Praxisprojekt wird in Stadtplanungsbüros / Regionalplanungsbüros, kommunalen und staatlichen Stadtplanungs- und Bauämtern, Einrichtungen der Forschung zu Themenfeldern der Stadt- und Regionalplanung, des Städtebaus, der Verkehrsplanung und in vergleichbaren Institutionen absolviert.

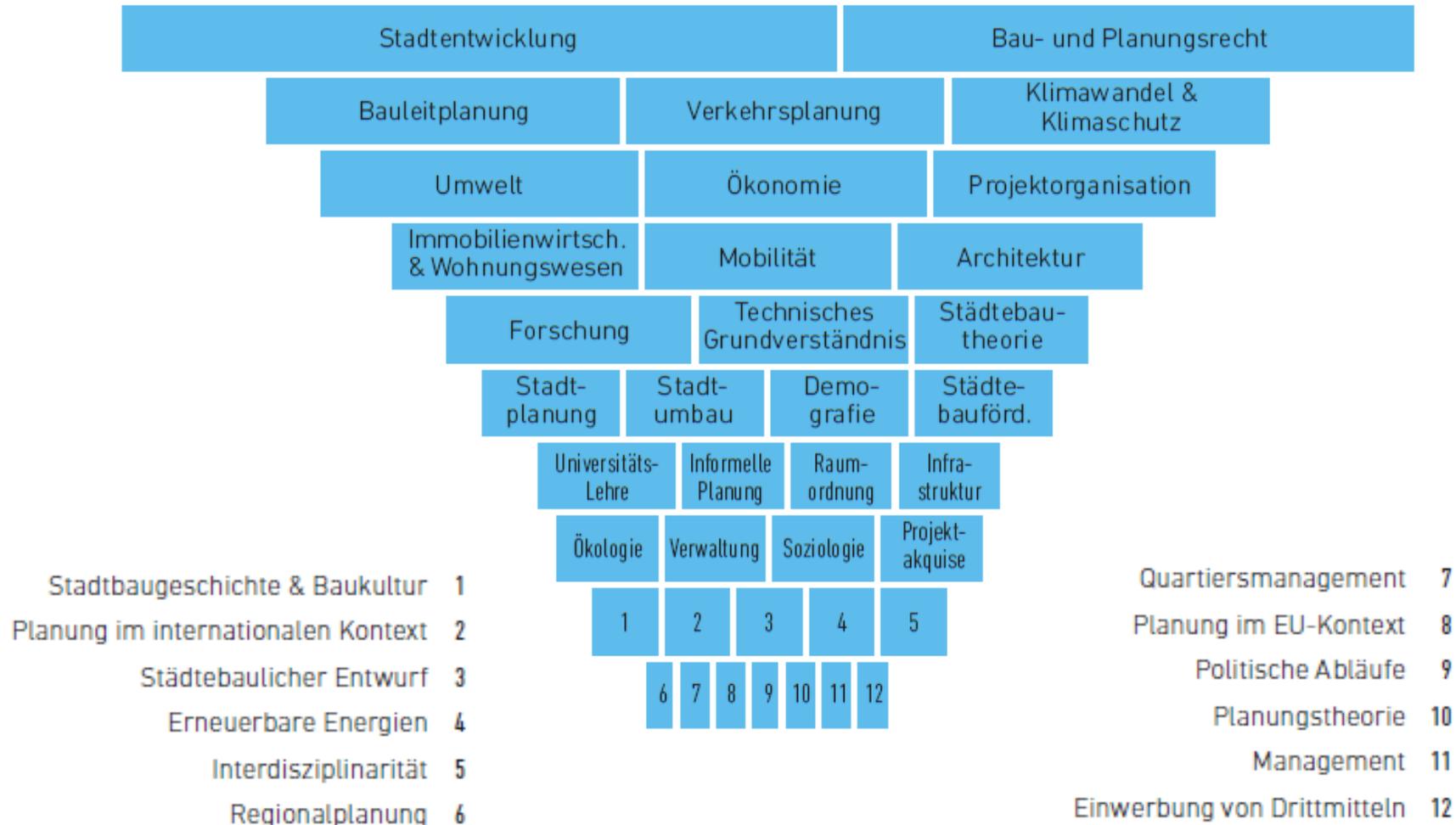
Eigene Ziele

Überlegungen

- Praxisbezug der bisherigen Studienzeit (Wo liegen Unterschiede? Wo Gemeinsamkeiten?)
- Praxistest als Studierende (Was habe ich in fast 2 Jahren gelernt? Bin ich noch Student*in oder Planer*in?)
- Wo liegen meine fachlichen Interessen?

mögliche Stellenprofile / Praxisstellen

Abb.8 häufig genannte Themengebiete in Stellenausschreibungen; eigene Darstellung, 2014



Bornemann, Laura/ Gerloff , Sebastian/ Konieczek-Woger, Magdalena/ Köppel, Jacob/ Schmütz, Inken/ Timm, Mario/ Wilke, Henry (2017): „Stadtplanung heute – Stadtplanung morgen. Eine Berufsfeldanalyse.“, Technische Universität Berlin, Berlin. S. 52

mögliche Stellenprofile / Praxisstellen

Bundeskammerstatistik, Stand 1.1.2021	Deutschland	alte Bundesländer	neue Bundesländer
Freischaffende Hochbauarchitekten	46.812	39.310	7.502
Beamtete und angestellte Hochbauarchitekten	68.724	61.118	7.606
Beamtete Hochbauarchitekten	2.608	2.608	*)
Angestellte Hochbauarchitekten	61.297	57.978	3.319
Gewerblich tätige Hochbauarchitekten	2.975	2.883	92
Hochbauarchitekten insgesamt	118.511	103.311	15.200
Freischaffende Landschaftsarchitekten	3.052	2.392	660
Beamtete und angestellte Landschaftsarchitekten	4.872	4.217	655
Beamtete Landschaftsarchitekten	102	102	*)
Angestellte Landschaftsarchitekten	4.492	4.097	395
Gewerblich tätige Landschaftsarchitekten	114	111	3
Landschaftsarchitekten insgesamt	8.038	6.720	1.318
Freischaffende Innenarchitekten	2.619	2.422	197
Beamtete und angestellte Innenarchitekten	3.838	3.655	183
Beamtete Innenarchitekten	23	23	*)
Angestellte Innenarchitekten	3.670	3.606	64
Gewerblich tätige Innenarchitekten	198	195	3
Innenarchitekten insgesamt	6.655	6.272	383
Freischaffende Stadtplaner	2.773	2.533	240
Beamtete und angestellte Stadtplaner	4.249	3.808	441
Beamtete Stadtplaner	420	420	*)
Angestellte Stadtplaner	3.583	3.357	226
Gewerblich tätige Stadtplaner	46	45	1
Stadtplaner insgesamt	7.068	6.386	682

mögliche Stellenprofile / Praxisstellen

Sammlung

- Was sind Arbeitsfelder von Stadtplaner*innen?
- Was sind mögliche Praxisstellen?
- Tipps für die Recherche:
 - Liste des BPS-Referats
 - Beispiele aus Projekten
 - Recherche in den Portfolios der Büros
 - Indeed
 - Verwaltungsstellen der jeweiligen Städte
 - Wettbewerbssieger oder ausgezeichnete Projekte
 - Srl Büroverzeichnis
 - Alumni-Newsletter TU Dortmund
 - Kammern

mögliche Stellenprofile / Praxisstellen

1. Öffentlicher Dienst / Ämter (staatliche und kommunale Institutionen, z.B. Stadtverwaltung, Regierungspräsidium, Ministerium, etc.)
2. Freiberufliche Planungs- und/oder Architekturbüros
3. Öffentliche gemeinnützige Institutionen/ private Unternehmen, in denen stadtplanerische Sachkenntnis gefragt ist (Vereinen und Verbänden, außeruniversitären Forschungseinrichtungen, gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaften u.a., in privatwirtschaftlichen Unternehmen mit räumlichem Bezug)

mögliche Stellenprofile / Praxisstellen

1. Öffentlicher Dienst / Ämter

Beispiele und Arbeitsfelder:

- Bau- und Stadtplanungsämter
- Regionalverbände (z.B. Region Hannover, Rhein-Main)
- Hessisches Wirtschaftsministerium
- Bundesministerium für Bauen und Wohnen
- Landkreise (Dorf- und Regionalentwicklung)
- Regierungspräsidien

mögliche Stellenprofile / Praxisstellen

2. Planungsbüros

Beispiele und Arbeitsfelder:

- Bauleitplanung
- Städtebau
- Wettbewerbe (Management, städtebaulich, freiraumplanerisch)
- ...

mögliche Stellenprofile / Praxisstellen

3. gemeinnützige Institutionen/ private Unternehmen

Beispiele und Arbeitsfelder:

- ADFC, VCD, Fuss e.V.
- Wuppertal Institut
- ILS (Dortmund)
- Montag Stiftung
- Projektentwicklungsgesellschaften

mögliche Stellenprofile / Praxisstellen

Weitere Faktoren bei der Stellensuche:

- Ort der Praxisstelle (Bezug zur Stadt, Ausland, Erreichbarkeit)
- Erfahrungen / Empfehlungen anderer
- [...]

Eure Rolle im Praktikum?

- Professionalität – Studierende sind Planer/Ingenieure in spe („Mitarbeiter oder Kaffeekocher“; Bezahlung)
- Lernen ohne zu dienen („Wer nicht fragt bleibt dumm“; Verantwortung übernehmen; engagieren statt reagieren)
- Chancen nutzen (Warum man Pläne falten sollte?)

Bewerben

- Mehrgleisig / Plan B
- Nachfassen (Zeitplan)
- Nicht vor sich herschieben / positiv sein

Bewerbung 1

Anruf:

- Wann und wie rufe ich an?
- Wen will ich sprechen?
- Was will ich?
- Vorbereitung

Bewerbung 2

Anschreiben :

- Wer bin ich?
- Was will ich?
- Welche Motivation habe ich?
- Wodurch zeichne ich mich aus?
- Fehlerfrei und sauber, Layout
- Email (pdf!)

Bewerbung 3

Lebenslauf:

- tabellarisch
- Nur eine DIN A4 Seite

Anlagen (Scan; Achtung Datenvolumen):

- Zeugnisse
- Projekte (Uni)
- Zertifikate (CAD, GIS etc.)

Bewerbung 4

Vorstellungsgespräch:

- Videokonferenz
- Outfit/Hintergrund
- auf Fragen vorbereitet sein
- Fragen stellen
- Generalprobe

Bewerbung 5

Vereinbarungen:

- BPS-Vertrag
- BPS-Betreuer (Wer sollte das sein?)
- Inhalte / Projekte verhandeln
- (Bezahlung)